



Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement der Universität Freiburg

Protokoll

Teilnehmer:

Herr Dr. Schenek
Herr Dr. Pietsch
Frau Heuberger
Herr Dr. Waller
Frau Meßmer
Frau Dr. Markmeyer-Pieles
Herr Bissinger
Frau Dr. Vetter
Frau Janson
Frau Portscht
Frau Stienkemeier-Tisch
Frau Jäggle

Entschuldigt:

Herr Zahn
Frau Klaas
Frau Dr. Högerle

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Zentralverwaltung

Personaldezernat

Birte Janson
Geschäftsstelle Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel 0761 203-67769
Fax 0761 203-4265

birte.janson@zv.uni-freiburg.de
www.gesunde.uni-freiburg.de

Freiburg, 15.12.2014

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	Dr. Schenek
TOP 2	Rückblick - Corporate Health Award 2014	Dr. Pietsch
TOP 3	BGM Konzept - Änderungen in der Übersicht - Finale Diskussion - Vorgehensweise	AG BGM
TOP 4	Ausblick - Pilotprojekt - Seminar "Lebe Balance" - Wanderausstellung "Was brauchen wir für unsere Arbeit"	Janson/Meßmer/ Dr. Pietsch
TOP 5	Sonstiges	
TOP 6	Schlusswort	Dr. Schenek

TOP 1 Begrüßung durch den Kanzler

Der Kanzler begrüßt alle anwesenden und dankt Herr Dr. Pietsch und Frau Janson für die Arbeit und den damit verbundenen Erfolg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beim Corporate Health Award.

TOP 2 Kurzer Rückblick Aktivitäten 2013

Corporate Health Award

Herr Dr. Pietsch und Frau Janson geben einen kurzen Einblick über das Projekt CHA (Corporate Health Award) welches den Arbeitsmedizinischen Dienst und die Geschäftsstelle BGM den Sommer über immer wieder beschäftigt hat.

Das Ergebnis der Arbeit war eine Finalteilnahme verbunden mit einem kostenlosen Audit und dem Erreichen der Exzellenz-Klasse bei der externen Bewertung des BGM's an der Albert-Ludwigs-Universität.

Der detaillierte Auditbericht befindet sich in der Anlage und im internen Bereich auf www.gesunde.uni-freiburg.de. In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises wird dieser ausführlicher betrachtet und diskutiert werden.

Vorschlag des Kanzlers diesen Erfolg zusammen mit der Verabschiedung des Konzeptes im Frühjahr mit einem großen Artikel im uni-leben zu publizieren.

TOP 3 BGM Konzept

Frau Janson bietet einen kurzen Überblick über die erfolgten Änderungen im Konzept. Sie beantwortet vereinzelte Rückfragen. Vorgetragene Änderungswünsche werden noch in das Konzept eingearbeitet.

Frau Heuberger merkt an, dass einige Abschnitte in Kapitel 2.2 sehr detaillierte Zahlen beinhalten und überlegt, ob der Abschnitt „Allgemeiner Hochschulsport“ noch mit entsprechenden Zahlen und dem PausenExpress Angebot erweitert wird.

Der Kanzler weist daraufhin, dass ein „executive summary“ äußerst wichtig ist und dem Konzept vorangestellt werden soll.

Der nächste Schritt beinhaltet die Freigabe des Konzeptes durch den AK BGM. Daraufhin erfolgt eine Diskussion und die Freigabe des Konzeptes im AK Personalentwicklung und wird dann dem Rektorat zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 4 Ausblick

Frau Janson stellt die Planungen für das Jahr 2015 und 2016 vor und hebt zwei Projekte in 2015 hervor.

Pilotprojekt "Arbeiten in Balance"

Das Pilotprojekt ist ein studentisches Projekt unter der Leitung von Frau Dr. Reuss (IfSS) und Herr Dr. Pietsch, welches eine Beratung von Mitarbeitern vor Ort zur ergonomischen Sitzplatzgestaltung und zum gesunden bewegungsverhalten im Büro anbieten wird.

Wanderausstellung „Für unsere Arbeit brauchen wir...“

Frau Janson plant eine Wanderausstellung innerhalb der Universität mit dem Titel „Für unsere Arbeit brauchen wir...“ Genauere Planungen und Absprachen (bspw. SSI) beginnen 2015 und werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

TOP 5 Sonstiges

Herr Dr. Pietsch schlägt vor die Sitzungen des AK BGM in den Mai und auf September/Okttober zu verlegen.

TOP 8 Schlusswort

Der Kanzler bedankt sich bei allen für die Teilnahme und lädt die anwesenden zur Weihnachtsfeier der ZUV ins Foyer ein.

Corporate Health Award



UNI
FREIBURG



10.10.2014

JK 920

3

Corporate Health Award



UNI
FREIBURG

Qualitätssiegel „Corporate Health Award 2014“	
Lizenzierung von Einzelnutzungsarten	
Nutzung des Siegels in Ihren eigenen Medien	
· Print (Broschüren, Berichte, POS, etc.)	3.900,-
· Online (Website, E-Mail, Newsletter, etc.)	3.900,-
Nutzung des Siegels in Werbung u. auf Anzeigen	
· Print (Anzeigen, Plakate, etc.)	2.900,-
· Online (Banner, etc.)	3.900,-
Ermäßigtes Kombi-Angebot	
Alle Nutzungsarten (exkl. TV, Radio, Kino)	7.900,-
Alle Nutzungsarten (inkl. TV, Radio, Kino)	14.900,-
<i>Ihre Ersparnis: bis zu 6.700,- Euro</i>	
<i>Blieben Sie flexibel und bestimmen Sie selbst, wo Sie Ihr Siegel einsetzen!</i>	

Alle Preisangaben in Euro zzgl. MwSt., gültig für die maximale Nutzungsdauer vom 21.11.2014 – 30.11.2015

10.10.2014

JK 920

4

Corporate Health Award

tePD Research
Arbeitsplatzmanagement



HandchMatt

Profil Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

BGM-Strukturen

- + -
- BGM-Strukturen
- Beschäftigungszahlen/Abwesenheiten**
- Arbeitswissenschaftliches Personalmanagement
- Arbeitsmedizin
- Medizinische Versorgung/Erstversorgung**
- Gesundheitsförderung/Unterstützung

BGM-Strategie/Controlling

- + -
- Strategie/Prozesse
- Zielorientierung
- Kennzahlenmanagement
- Arbeitswissenschaftliche**
- Identifizierung Controllingergebnisse
- Beschäftigungszahlen/Abwesenheiten**
- Beschäftigung der Mitarbeiter
- Temperatur**
- Unternehmensbewertung

Betriebliche Gesundheitsförderung

- + -
- Durchführung BGF in Unternehmen
- Gesundheitsförderung/Erstversorgung
- Erstversorgung**
- Ernährung
- Arbeitswissenschaft**
- Psychische Gesundheit
- Temperatur**
- Medizinische Versorgung
- Arbeitswissenschaft/Prozesse und Umwelt**
- Ressourcen

+ exzellent
o gut
- korrekturbedürftige Abweichung

10.12.2014

JK GGM

5

BGM Konzept

Aktualisierung/Neuerungen im Überblick

1. Aktualisierung der Beschäftigungszahlen und Konkretisierung der Zielgruppe
2. Erweiterung des Angebotes zur Verhaltensprävention durch den Punkt Ernährung/Mensen
3. Überarbeitung des Analyserasters
4. Überarbeitung des Kapitels Perspektiven
 - Graphische Übersicht über das BGM an der Albert-Ludwigs-Universität
 - Erweiterung der Qualitätssicherung um den Abschnitt Prozessbeschreibungen
 - Ausformulierung einiger Unterabschnitte
5. Einfügen eines Zahlenspiegels

10.12.2014

JK GGM

7

BGM Konzept



Weitere Schritte...

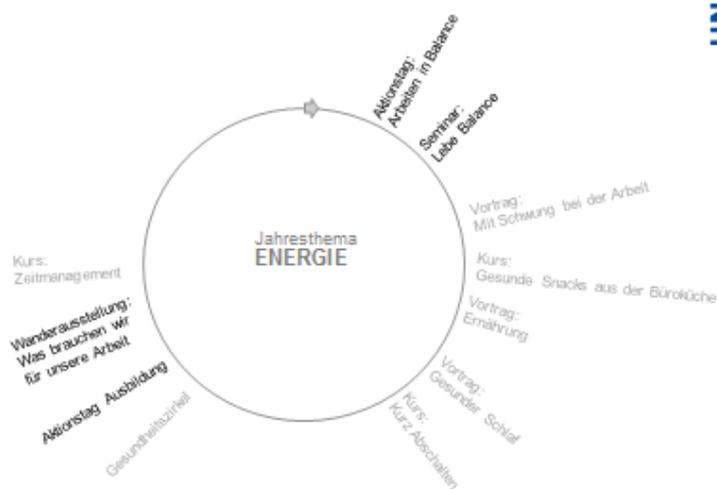
1. Finale Diskussion
2. Freigabe des Konzeptes durch den AK BGM
3. Diskussion und Freigabe des Konzeptes durch den AK PE
4. Vorlage des Konzeptes dem Rektorat zur Beschlussfassung

10.12.2014

AK BGM

4

Planungen für 2015



10.12.2014

AK BGM

10

Pilotprojekt

Arbeiten in Balance

entspannt und mobil am Arbeitsplatz

Inhalt:

- Ergonomisches Verhalten am Büroarbeitsplatz

Organisation:

- Demoarbeitsplatz
- Informationstafeln
- Beratungstisch

Termine:

- 19.01. Rektorat
- 26.01. Psychologisches Institut
- 02.02. Biologie II



UNI
FREIBURG

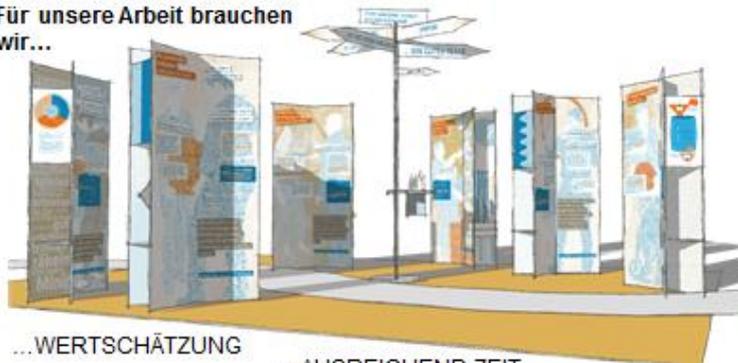
10.10.2014

JK 99/1

11

Wanderausstellung (28.09.-09.10.)

Für unsere Arbeit brauchen wir...



... WERTSCHÄTZUNG

... AUSREICHEND ZEIT

... ENERGIE

... VERLÄSSLICHE BEDINGUNGEN

... EIN GUTES TEAM

... PASSENDE AUFGABEN

UNI
FREIBURG

10.10.2014

JK 99/1

12

Planungen für 2016



UNI
FREIBURG



10.12.2014

JK SGM

19